

ACHTUNG:

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

Risiken der Steuererklärung in Papierform:

- Fehler beim Ausfüllen
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

Schenken Sie Ihr Geld nicht dem Finanzamt!

Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.

- Mit smartsteuer dauert die Steuererklärung nur eine Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es dafür 1.069 Euro zurück!



5-Euro-Gutschein für smartsteuer:

Als Steuern.de-Nutzer sparen Sie gleich doppelt.

Ihr Gutschein-Code: **STEUERFORMULAR**

Gleich loslegen unter www.smartsteuer.de

1	<input type="checkbox"/> Einkommensteuererklärung	<input type="checkbox"/> Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage	Eingangsstempel
2	<input type="checkbox"/> Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags für beschränkt steuerpflichtige Personen		
3	Steuernummer <input type="text"/>		
4	An das Finanzamt <input type="text"/>		oder
5	<input type="checkbox"/> an das Bundeszentralamt für Steuern		Daten für die mit ⓔ gekennzeichneten Zeilen liegen im Regelfall vor und müssen, wenn sie zutreffend sind, nicht ausgefüllt werden. – Bitte Infoblatt eDaten / Anleitung beachten –
Allgemeine Angaben			
Steuerpflichtige Person (stpfl. Person)			
Identifikationsnummer (IdNr.) – soweit schon erhalten – <input type="text"/>			
6	Name <input type="text"/>		Geburtsdatum <input type="text"/>
7	Vorname <input type="text"/>		
8	Titel, akademischer Grad <input type="text"/>		
9	Straße (derzeitige Adresse) <input type="text"/>		
10	Hausnummer <input type="text"/>	Hausnummerzusatz <input type="text"/>	Adressergänzung <input type="text"/>
11	Postleitzahl <input type="text"/>		
12	Wohnort <input type="text"/>		
13	Aktueller Wohnsitzstaat <input type="text"/>		
14	Wohnsitzstaat im Kalenderjahr 2019 (falls von Zeile 14 abweichend) <input type="text"/>		
15	Ggf. weitere Wohnsitzstaaten im Kalenderjahr 2019 <input type="text"/>		
16	Staatsangehörigkeit <input type="text"/>		
17	Geburtsort <input type="text"/>		
18	Ausgeübter Beruf <input type="text"/>		
19	<input type="text"/>		
Bankverbindung – Bitte stets angeben –			
20	IBAN (inländisches Geldinstitut) <input type="text"/>		
21	IBAN (ausländisches Geldinstitut) <input type="text"/>		
22	BIC zu Zeile 21 <input type="text"/>		
23	Name eines von den Zeilen 7 und 8 abweichenden Kontoinhabers Name (Bei Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck einreichen) <input type="text"/>		

Inländische Einkünfte im Kalenderjahr 2019

19

31	Einkünfte i. S. d. § 50d Abs. 10 EStG	824	EUR	—	Anrechenbare ausländische Steuer nach § 50d Abs. 10 Satz 5 EStG	825	EUR	Ct
----	--	-----	-----	---	---	-----	-----	----

Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit

18

32	Beschäftigung in				vom		bis	
33	Arbeitslohn, der im Inland nicht dem Steuerabzug unterlegen hat	110	EUR	—	Werbungskosten dazu	111	EUR	—

Erträge aus Kapitalvermögen i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG (ohne Einnahmen in Zeile 36 und 37)

34	Erträge aus Kapitalvermögen	132	Einnahmen					
35	Ich beantrage die Günstigerprüfung für die in Zeile 34 erklärten Kapitalerträge.							
36	i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG, die der tariflichen Einkommensteuer unterliegen (ohne Einnahmen in Zeile 37)	115						
37	i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG aus Versicherungsverträgen (§ 20 Abs. 1 Nr. 6 Satz 2 EStG)	134						

Anzurechnende Steuern

38	Kapitalertragsteuer	147	EUR	Ct	Steuerabzugsbeträge nach § 50a EStG	154	EUR	Ct
39	Solidaritätszuschlag zu Zeile 38	152						

Beschränkung der Anrechenbarkeit der Kapitalertragsteuer nach § 36a EStG

40	Ich habe Kapitalerträge erzielt, bei denen die Voraussetzungen für eine volle Anrechnung der Kapitalertragsteuer nach § 36a EStG nicht erfüllt sind.	138			1 = Ja			
----	--	-----	--	--	--------	--	--	--

Veranlagung nach § 50 Abs. 2 EStG

41	Ich bin Arbeitnehmer und wegen des Eintrags eines Freibetrags nach § 39a Abs. 4 EStG auf der Bescheinigung für beschränkt Steuerpflichtige (§ 39 Abs. 2 und 3 EStG) verpflichtet, eine Einkommensteuererklärung abzugeben (§ 46 Abs. 2 Nr. 4 EStG).	178			1 = Ja			
----	---	-----	--	--	--------	--	--	--

42	Ich bin Arbeitnehmer und Staatsangehöriger eines EU- / EWR-Staates, habe im Hoheitsgebiet eines dieser Staaten meinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt und beantrage die Veranlagung zur Einkommensteuer.	179			1 = Ja			
----	--	-----	--	--	--------	--	--	--

43	Falls Zeile 41 oder 42 mit „Ja“ beantwortet wurde: Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, die im Inland dem Steuerabzug unterliegen							lt. Anlage N
----	---	--	--	--	--	--	--	---------------------

Angaben zum Progressionsvorbehalt

44	Einkünfte, die dem Steuerabzug nach § 50a EStG unterliegen	123						
45	Summe der Einkünfte, die nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegen (ohne Kapitalerträge, die der Abgeltungsteuer unterliegen oder – im Fall von ausländischen Kapitalerträgen – unterliegen würden)	124						
46	In Zeile 45 enthaltene außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34b EStG	177						

Einkommensersatzleistungen – ohne Beträge lt. Zeile 28 der Anlage N –

47	– aus dem Inland z. B. Elterngeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld	120						e
----	---	-----	--	--	--	--	--	----------

48	– vergleichbare Leistungen i. S. d. Zeile 47 aus einem EU- / EWR-Staat	136						
----	--	-----	--	--	--	--	--	--

49	Ich bin Staatsangehöriger eines EU- / EWR-Staates, habe im Hoheitsgebiet eines dieser Staaten meinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, habe Einkünfte i. S. d. § 50a Abs. 1 Nr. 1, 2 oder 4 EStG erzielt und beantrage die Veranlagung zur Einkommensteuer.	180			1 = Ja			
----	--	-----	--	--	--------	--	--	--

50	Falls Zeile 49 mit „Ja“ beantwortet wurde: Einkünfte aus Gewerbebetrieb / selbständiger Arbeit / nichtselbständiger Arbeit / Vermietung und Verpachtung / sonstige Einkünfte, die im Inland dem Steuerabzug unterliegen							lt. Anlage
----	---	--	--	--	--	--	--	-------------------

Sonderausgaben

52

Gezahlte Versorgungsleistungen

51	Renten	102	abziehbar	%	101	tatsächlich gezahlt EUR		
52	Dauernde Lasten	100						

Spenden und Mitgliedsbeiträge (ohne Beträge in den Zeilen 57 bis 60)

53	– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke an Empfänger im Inland	123	lt. Bestätigungen EUR		124	lt. Betriebsfinanzamt EUR		
54	– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	133			134			
55	– an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)	127			128			
56	– an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)	129			130			
57	Spenden in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung 2019 geleistete Spenden an Empfänger im Inland	220			221			
58	2019 geleistete Spenden an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	226			227			
59	Von den Spenden in den Zeilen 57 und 58 sollen 2019 berücksichtigt werden	212						
60	2019 zu berücksichtigende Spenden aus Vorjahren in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden.	214						

Steuerbegünstigung für schutzwürdige KulturgüterAbzugsbetrag
EUR**18**

61 Steuerbegünstigung nach § 10g EStG für schutzwürdige Kulturgüter, die weder zur Einkunfts-
erzielung noch zu eigenen Wohnzwecken genutzt werden 151 ,—

Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage**15**

62 Für alle vom Anbieter übermittelten elektronischen Vermögensbildungsbescheinigungen
wird die Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage beantragt 17 1 = Ja

Name, Adresse des Arbeitgebers

63

Spendenvortrag**18**

64 Es wurde ein verbleibender Spendenvortrag nach § 10b EStG zum 31.12.2018 festgestellt.

Verlustabzug

65 Es wurde ein verbleibender Verlustvortrag nach § 10d EStG zum 31.12.2018 festgestellt.

Antrag auf Beschränkung des Verlustrücktrags nach 2018

EUR

66 Von den nicht ausgeglichenen negativen Einkünften 2019 soll folgender Gesamtbetrag
nach 2018 zurückgetragen werden 800 ,—

Länderbezogener Bericht multinationaler Unternehmensgruppen

67 Ich habe ein inländisches Unternehmen i. S. d. § 138a AO. 166 1 = Ja

Mitteilung von Steuergestaltungen

68 Ich bin Nutzer einer grenzüberschreitenden Steuergestaltung nach §§ 138d ff. AO. 168 1 = Ja

Ordnungsmerkmal

69

Ergänzende Angaben

70 Ich war vor Begründung der beschränkten Steuerpflicht **unbeschränkt** steuerpflichtig. 1 = Ja
2 = Nein

Falls „Ja“:

Meine unbeschränkte Steuerpflicht hat **nach dem 31.12.2008** geendet.

am bisher zuständiges Finanzamt, Steuernummer

71 Nein Ja

Falls „Ja“:

Ich war in den letzten 10 Jahren vor diesem Zeitpunkt **als Deutscher insgesamt mindestens fünf Jahre** unbeschränkt steuerpflichtig.

in der Zeit vom bis

72 Nein Ja

Falls „Ja“:

Im Zeitraum zwischen Beendigung der unbeschränkten Steuerpflicht bis zur Abgabe der Einkommen-
steuererklärung 2019 lag mein Wohnsitz zumindest zeitweise in einem niedrig besteuerten Gebiet
i. S. d. § 2 Abs. 2 AStG

73 1 = Ja
2 = Nein

Falls Zeile 72 mit „Ja“ beantwortet wurde:

74 a) Mir gehörte am 1.1.2019 eine Beteiligung i. S. d. § 17 EStG an einer inländischen
Kapitalgesellschaft / Genossenschaft. 1 = Ja
2 = Nein

75 b) Ich war am 1.1.2019 an einer ausländischen Personengesellschaft beteiligt,
die wesentliche wirtschaftliche Interessen i. S. d. § 2 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 AStG hatte. 1 = Ja
2 = Nein

76 c) Ich war im Kj. 2019 allein oder zusammen mit anderen Personen, die der unbeschränkten
oder erweitert beschränkten Steuerpflicht (§§ 2 bis 5 AStG) unterliegen, an einer ausländischen
Gesellschaft i. S. d. § 7 AStG beteiligt. 1 = Ja
2 = Nein

Erläuterungen (insbesondere Name, Sitz, Art der Tätigkeit der Gesellschaft, zuständiges Finanzamt)

77

78

Steuernummer

91 Zur Wahrnehmung der steuerlichen Pflichten und Rechte als **Bevollmächtigter** ist bestellt (§ 80 AO): Zum Empfang von Schriftstücken als inländischer **Empfangsbevollmächtigter** ist bestellt (§ 123 AO):

92 Als inländischer **Vermögensverwalter** ist tätig (§ 34 AO): Als **Verfügungsberechtigter** ist tätig (§ 35 AO):

Name

93

Vorname

94

Straße

95

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

96

Postfach

97

Postleitzahl

Wohnort

98

18

Ergänzende Angaben zur Steuererklärung:

99 Über die Angaben in der Steuererklärung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen. Diese ergeben sich aus der beigefügten Anlage, welche mit der Überschrift „**Ergänzende Angaben zur Steuererklärung**“ gekennzeichnet ist.

175 1 = Ja

Hinweis: Wenn über die Angaben in der Steuererklärung hinaus weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte berücksichtigt werden sollen, tragen Sie bitte eine „1“ ein. Gleiches gilt, wenn bei den in der Steuererklärung erfassten Angaben bewusst eine von der Verwaltungsauffassung abweichende Rechtsauffassung zugrunde gelegt wurde. Falls Sie mit Abgabe der Steuererklärung lediglich Belege und Aufstellungen einreichen, ist keine Eintragung vorzunehmen.

Unterschrift

Datenschutzhinweis:

Die mit der Steuererklärung / dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150 und 181 Abs. 2 der Abgabenordnung, der §§ 25 und 46 des Einkommensteuergesetzes sowie des § 14 Abs. 4 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes erhoben.

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

100 Ich leiste die Unterschrift als steuerpflichtige Person. – nur in den Fällen des § 150 Abs. 3 AO – als Bevollmächtigter.

101 Die Steuererklärung wurde unter Mitwirkung eines Angehörigen der steuerberatenden Berufe i. S. d. §§ 3 und 4 des Steuerberatungsgesetzes erstellt: 1 = Ja

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:

102 Datum, Unterschrift – Steuererklärungen sind eigenhändig zu unterschreiben.